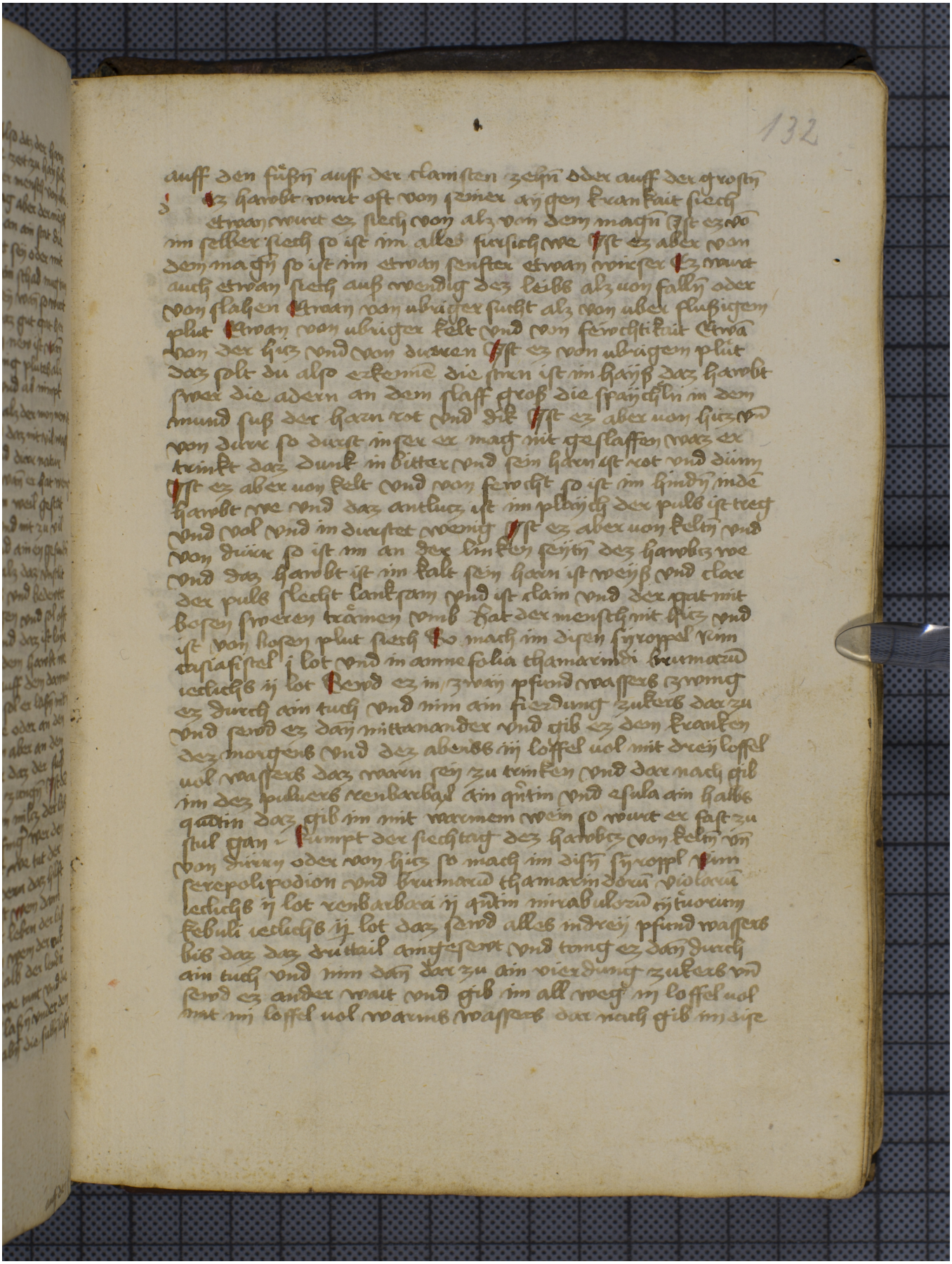
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=83
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



132

auff den füßn auff der clamsten zehn oder auff der grosn
3 Das haubt wirt oft von seiner aigen krankait siech
etwan wirt es siech von alz von dem magn ist es so
im selber siech so ist im alles fursich wie ist es aber von
dem magn so ist im etwan senfter etwan weiser Es wirt
auch etwan siech auß wendig des leibs alz von fall oder
von slahen etwan von ubriger sucht alz von uber flußigem
plut etwan von ubriger kelt vnd von feuchtikait etwa
von der hitz vnd von durren ist es von ubrigem plut
das solt du also erkenne die ader ist im haiß das haubt
swer die adern an dem slaff groß die spaichlin in den
mund suß der harn rot vnd dik ist es aber von hitz vn
von durre so durst im ser er mag nit geslaffen wan er
trinkt das dunk im bitter vnd sein haren ist rot vnd dünn
ist es aber von kelt vnd von feuchte so ist im hindn inde
haubt wie vnd das antlutz ist im pleich der puls ist treg
vnd wol vnd in durstet wenig ist es aber von kelm vnd
von dürre so ist im an der linken seitn des haubtz wo
vnd das haubt ist im kalt sein haren ist weiß vnd clar
der puls slecht lankzam vnd ist klain vnd der gut mit
bosen swerem trämen vmb hat der menschn mit hitz vnd
ist von losen plut siech so mach im disen syroppel vnn
crisiafistel j lot vnd in aqua folia thamarindi brunaud
iechlichs ij lot kerd es in zwain pfund wassers zwing
es durch ain tuch vnd nim ain viertdunk zukers dar zu
vnd serd es dan mitteinander vnd gib es dem kranken
des morgens vnd des abends iij löffel uol mit drei löffel
uol wassers das warm sein zu trinken vnd dar nach gib
im des puluers renbarbar ain qntin vnd esula ain halbs
qntin das gib im mit warmem wein so wirt er fast zu
stul gan Krumpt der siechtag des haubtz von kelm vn
von dürre oder von hitz so mach im disn syroppl vnn
serepolipodion vnd brunaud thamarin daru violaru
iechlichs ij lot renbarbari ij qntin mirabulorum ij tuorum
kebuli iechlichs ij lot das serd alles in drei pfund wassers
biß das das drittail amtsert vnd tung es dan durch
ain tuch vnd nim dan dar zu ain viertdunk zukers vnd
serd es ander wart vnd gib im all wech iij löffel uol
mit iij löffel uol warms wassers dar nach gib im sie